

Harte Zeiten: Briten droht Gefängnis, wenn sie Strom zur falschen Zeit nutzen

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Oktober 2023

Stopthesethings

Der „Übergang“ von Wind und Sonne endet immer in einem dystopischen Albtraum, aber die Briten leben ihn bereits. Der Strom wird routinemäßig rationiert, wenn der Wind nachlässt, und perverserweise – werden Haushalte dazu ermutigt, Strom zu verbrauchen, wenn die Windgeschwindigkeit zunimmt.

Die einfache Wahrheit ist, dass Großbritannien seine zuverlässige und erschwingliche Stromversorgung zerstört hat, dank der selbstmörderischen Absicht, mit Wind- und Sonnenenergie auszukommen.

Wenn Sie autoritäre Kontrolle lieben, dann ist Großbritannien der richtige Ort für Sie. Engpässe bei der Windenergie erfordern jetzt ein Mikromanagement einer heimtückischen, orwellschen Art. Und Haushalten und Unternehmen droht Strafe, wenn sie nicht mitspielen.

Das Team von Jo Nova skizziert die Regeln einer neuen Form des Monopols, bei der die einzige Option darin besteht, direkt ins Gefängnis zu gehen.

Jetzt will die britische Regierung Ihren Kühlschrank kontrollieren oder Sie ins Gefängnis schicken

Jo Nova Blog, Jo Nova, 6. September 2023

Die britische Regierung verlangt auf keinen Fall, dass Sie den Strom rationieren, die Kontrolle über Ihre eigenen Geräte aufgeben, mehr für weniger bezahlen und ins Gefängnis gehen, wenn Sie etwas falsch machen.

Leider sieht das jedoch so aus als ob:

Schalten Sie Ihre Wärmepumpe ein, wenn der Wind weht, bittet die Regierung

Nick Gutteridge, The Telegraph

Im Rahmen der Net-Zero-Pläne zum Energiesparen werden Familien dazu angehalten, Wärmepumpen einzuschalten, wenn der Wind weht, und ihre

Elektroautos nachts aufzuladen...

Die Minister treiben eine neue Gesetzgebung voran, die Haushalte dazu zwingen könnte, „smart Meters“ einzuführen, um die Belastung des Stromnetzes zu verringern. Tory-Abgeordnete lehnen die Vorschläge ab, die im umstrittenen Energiegesetz enthalten sind, das am Dienstag dem Unterhaus vorgelegt wird.

Sind es Ihre Geräte oder die des Staates? Wenn Sie den Ein-Aus-Schalter nicht kontrollieren, kennen Sie die Antwort.

Wenn sie etwas „smart“ nennen, wissen wir, dass es dumm ist – und die unglaubliche Komplexität zentraler Behörden, die im ganzen Land Öfen und Heizungen ein- und ausschalten, um sich an das Wetter anzupassen, ist eine Dystopie, die wir nicht haben müssen. Brauchen Sie 90 Minuten, um Fleisch zu braten, oder 120? Es hängt von der Windstärke in Schottland ab. Wenn die Kinder nicht früh zu Bett gehen können oder Sie ihre Kleidung nicht waschen können, können sie einfach eine Schulstunde verpassen, oder nicht?

Jedes Wort ist eine Lüge:

Die Regierung betonte, sie verlange „in keiner Weise von den Menschen, den Strom zu rationieren“ und dass die Verbraucher in Form günstigerer Rechnungen davon profitieren würden.

„Billiger als was?“ Die Verbraucher werden weniger als die höchsten heidnischen Energiepreise zahlen, die sie sonst hätten zahlen müssen, aber sie werden mehr zahlen, als sie zahlen müssten, wenn es einen freien Energiemarkt gäbe.

Das Problem bei dem Versuch, das Wetter mit unserem Energienetz zu kontrollieren, besteht darin, dass dies unmöglich ist. Daher ist kein gutes Vorhaben, in Ihr Zuhause einzudringen und Sie anzuherrschen: „Sie brauchen zu viel Energie“. Es gibt keinen natürlichen Endpunkt. Es gibt keinen Moment, in dem das Wetter perfekt ist und sich nicht irgendwie ändern muss. Es gibt keinen Tag, an dem sie erklären können: „Wir haben die Stürme gestoppt – Sie können Ihren Kühlschrank wieder einschalten.“

Das Verlangen nach Macht und Kontrolle über die Massen wird immer weiter zunehmen, bis sie rebellieren. Sparen Sie also Zeit und revoltieren Sie jetzt.

Wenn Ihnen Ihr alter Kühlschrank gefällt, können Sie ihn behalten – aber wir schicken Sie ins Gefängnis.

Und wenn Sie glauben, dass Sie einen eigenen Generator nutzen und eine eigene Heizung haben dürfen, denken Sie noch einmal darüber nach:

Immobilienbesitzern, die sich nicht an die neuen Energievorschriften halten, droht eine Gefängnisstrafe

Nick Gutteridge, The Telegraph

Immobilieeigentümern, die sich nicht an die neuen Energieeffizienzvorschriften halten, könnte aufgrund von Plänen der Regierung, die bei Tory-Abgeordneten eine Gegenreaktion ausgelöst haben, eine Gefängnisstrafe drohen.

Im Rahmen der Bemühungen, die Netto-Null-Ziele zu erreichen, wollen die Minister neue Gesetze erlassen, die zu neuen Strafbeständen führen und die zivilrechtlichen Strafen zu erhöhen. Den Vorschlägen zufolge drohen Personen, die gegen Vorschriften zur Reduzierung ihres Energieverbrauchs verstoßen, mit einer Gefängnisstrafe von bis zu einem Jahr und Geldstrafen von bis zu 15.000 Pfund.

Die Hinterbänkler der Konservativen werden gegen die Pläne rebellieren, von denen sie befürchten, dass sie zur Kriminalisierung von Hausbesitzern, Vermietern und Unternehmen führen werden.

Die Vorschläge sind im umstrittenen Energiegesetz der Regierung enthalten, das dem Unterhaus zum ersten Mal vorgelegt werden soll, wenn die Abgeordneten am Dienstag aus ihrer Sommerpause zurückkehren.

Wenn Ihr Zwei-Sterne-Effizienz Warmwasserbereiter Sie ins Gefängnis bringen könnte:

Craig Mackinlay, der Leiter der Net Zero Scrutiny Group, hat einen Änderungsantrag eingereicht, um die „unbefristeten und unbegrenzten“ Befugnisse aus der Gesetzgebung zu streichen. Er sagte gegenüber The Telegraph:

„Der Gesetzentwurf ist mit neuen Straftaten gespickt. Ehrlich gesagt ist es einfach unheilig, dass Sie wenn Sie normal leben wollen, Straftaten begehen könnten.“

„Am anstößigsten fanden wir, dass einem Geschäftsinhaber ein Jahr Gefängnis drohen könnte, weil er nicht über den richtigen Energieausweis oder die richtige Gebäudezertifizierung verfügt.“

Jo Nova Blog



Rike / pixelio.de/media/502990

Das wird Sie lehren, dass man bei ruhigem Wetter keinen Strom nutzt!

<https://stopthesethings.com/2023/09/20/hard-time-brits-face-prison-for-using-power-when-the-winds-not-blowing/>

Übersetzt durch Andreas Demmig

Den Kommentar von **WIND ENERGY'S ABSURD** (Facebook Gruppe) zu obigen Vorgängen möchte ich Ihnen nicht vorenthalten

20. September 2023 um 5:27 Uhr

Vielen Dank STT, dass Sie weltweit auf den drakonischen Irrsinn hinweisen, der uns im Vereinigten Königreich jetzt droht.

Ein paar Absätze aus der Zusammenfassung der WEA vom 7. September über die Beratungen im Unterhaus

Wir haben den größten Teil des gestrigen Tages damit verbracht, das Hansard)* zu durchforsten, um herauszufinden, was am Dienstag in der dritten Lesung des Energiegesetzes im Unterhaus gesagt wurde. Das Gesetz ist umfangreich und deckt alle Aspekte der Energie ab. Wie man sich jemals vorstellen konnte, dass ein Gesetzentwurf mit großen Auswirkungen und so vielen Änderungsanträgen in ein paar Stunden debattiert werden kann – und sollte -, ist uns ein Rätsel.

Einige Änderungsanträge wurden abgelehnt. Nur zwei waren für uns relevant – Klausel 57, wonach Onshore-Windenergie als lokale Infrastruktur behandelt werden sollte, und Klausel 59, wonach der Minister die Dekarbonisierung bis 2030 sicherstellen muss.

Die Mehrheit der Abgeordneten schien sehr daran interessiert zu sein, als „sauber und grün“ zu gelten, und war entschlossen, mit dem Strom zu schwimmen. Es gab jedoch einige Stimmen, die sich gegen bestimmte Aspekte des Gesetzentwurfs aussprachen, nicht zuletzt gegen das, was in den Medien hervorgehoben wurde – die Möglichkeit hoher Geld- oder Haftstrafen bei Nichteinhaltung von Anforderungen, die durch oder im Rahmen von Vorschriften zur Gesamtenergieeffizienz auferlegt werden.

Der Gesetzentwurf hat die Bewertung der Änderungsanträge durch die Lords vor der letzten Phase der königlichen Zustimmung mit 280 zu 19 Stimmen bestanden.

Das Oberhaus wird am 18. Oktober tagen.

)* Hansard – UK Parliament

Der offizielle Bericht über alle Parlamentsdebatten. Finden Sie Abgeordnete, ihre Beiträge, Debatten, Petitionen und Abteilungen in den veröffentlichten Hansard-Berichten, die über 200 Jahre zurückreichen. Die täglichen Debatten aus dem Hansard werden am nächsten Arbeitstag auf dieser Website veröffentlicht.